



INFO

IG Metall Betriebsräte

informieren



Für die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werk Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn es denn mal läuft, dann meistens Schlag auf Schlag.

Nachdem wir für die Programmzahlen eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen hatten, standen alte BV's auf dem Prüfstand. Sollen wir uns mit alten Verträgen rumärgern, die für uns als Beschäftigte keinen Nutzen mehr haben? Die Produkte, die man uns hierfür zugesagt hatte, werden schon lange nicht mehr gefertigt.

Wenn jeder Bereich die Rufbereitschaft anders definiert, sollte man hier nicht eine einheitliche Regelung schaffen und gleichzeitig das Geld dafür erhöhen?

Ich denke, daran kann man arbeiten und es schafft mehr Übersicht und Transparenz.

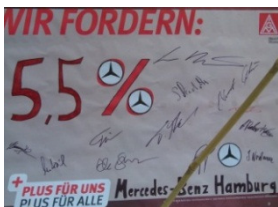
Überschlagen haben sich die Ereignisse bei Umstrukturierungen. Hier gibt es personelle Veränderungen seitens des Qualitätsbereiches, der Logistik sowie der EPP (Entwicklung Produkte Projekte). Auch in der IT steht ein umfassendes Programm (Save 4 Growth) zur Kostensenkung an. Bei allen Themen sind wir als Betriebsrat mit eingebunden und werden so gut es geht, eure Interessen in den Gesprächen vertreten.

Über die Entwicklung hierzu werdet ihr wie gewohnt informiert.

gez.: Jörg Thiemer



Tarifrunde 2013: wir sind mittendrin



Eine Abordnung von IG Metallern aus unserem Werk war mit dabei, als im März die Forderungsübergabe an den Arbeitgeberverband stattgefunden hat.

Nur vier Tage später gab es den Verhandlungsauftritt des Bezirk Küste in Bergedorf. Hier trafen sich die Verhandlungskommission der IG Metall und Vertreter des Arbeitgeberverbandes Nordmetall, um ihre Sichtweisen darzulegen. Da das erste Angebot der Arbeitgeber bei 0,6 Prozent liegt, kann man wohl sagen, wir haben einen Interessenskonflikt, der nach Arbeitsk Kampfmaßnahmen schreit! Aber vielleicht besinnt man sich ja eines Besseren und unterbreitet uns in den kommenden Verhandlungen ein anständiges Angebot!



Befragungsaktion der IG Metall zum Thema:



Dies sind über 1.400 beantwortete Fragebögen!!!

Im gesamten Aktionszeitraum konnten wir ziemlich genau 1.500 Rückmeldungen bekommen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Fragebögen sind dann mit der Post zur zentralen Auswertungsstelle geschickt worden.

Mittlerweile ist die Auszählung gestartet. Bis zur abschließenden Auswertung wird aber noch Zeit vergehen. Nach Rückmeldung an die Verwaltungsstelle über die Anzahl der abgegebenen Fragebögen ihrer Betriebe wird dann im Ortsvorstand beraten und beschlossen, an welche gemeinnützigen Organisationen die Spendengelder gehen.

gez.: H. Krohn



Neues Auswahlverfahren für Auszubildende

Gesamtbetriebsrat und Unternehmensleitung haben Ende letzten Jahres ein neues Auswahlverfahren für Auszubildende vereinbart. Künftig wird die Auswahl der Auszubildenden für die Daimler AG deutschlandweit nach den gleichen Qualitätsstandards umgesetzt.

Das Kriterium der beruflichen Motivation wird in den Vordergrund gerückt.

Der Einsatz des neuen Verfahrens wird mit dem Bewerbungsbeginn im Juli diesen Jahres für das Einstelljahr 2014 beginnen.

Ein sogenannter Pre-Test wird vor dem eigentlichen Auswahlverfahren von zu Hause aus durchgeführt. Unabhängig von den Noten und der Schulart haben alle BewerberInnen die Möglichkeit, an diesem Vorab-Test teilzunehmen. Den Zugang erhält man nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen per Email.

Einen bestimmten Notendurchschnitt als Untergrenze – wie in der Vergangenheit – gibt es nicht mehr. Natürlich sind aber gewisse Grundkenntnisse unabdingbar für eine technische Ausbildung.

Im weiteren Verfahren wird zum Ergebnis des Pre-Tests der Gesamtdurchschnitt der Schulnoten mit hinzugezogen. Im Anschluss daran wird - je nach Empfehlung - aus dem gesamten Pre-Test-Ergebnis zu einem Vor-Ort-Test im Ausbildungsbereich eingeladen. Beide Tests sind fester Bestandteil des Auswahlverfahrens und werden online durchgeführt.

Für den Vor-Ort-Test stehen im Bildungszentrum 13 Computer zur Verfügung, was dann bei hohen Bewerberzahlen eine gute Organisation erfordert.

Wie bisher auch, findet im Anschluss an den Vor-Ort-Test ein Kennen lernen der BewerberInnen durch ein persönliches Vorstellungsgespräch statt.

Wichtig war dem Gesamtbetriebsrat, dass mit dem neuen Auswahlverfahren soziale Kriterien berücksichtigt werden. Der örtliche Betriebsrat wird den neuen Auswahlprozess begleiten, um eine faire und nachvollziehbare Auswahl zu gewährleisten.

Ferienaushilfen: Ausschreibung nur noch bis 2. Mai 2013

Auch in diesem Jahr bietet das Unternehmen wieder zahlreichen Schülern und Studenten die Möglichkeit einen Ferienjob anzunehmen. Seit rund einem Monat läuft die Ausschreibung auf die Plätze im Zeitraum: 03. Juni bis 25. Oktober. Online über die angegebene Seite kann man sich noch bis zum 02. Mai bewerben.

www.career.daimler.de

Ausschreibungsnummer: 111626

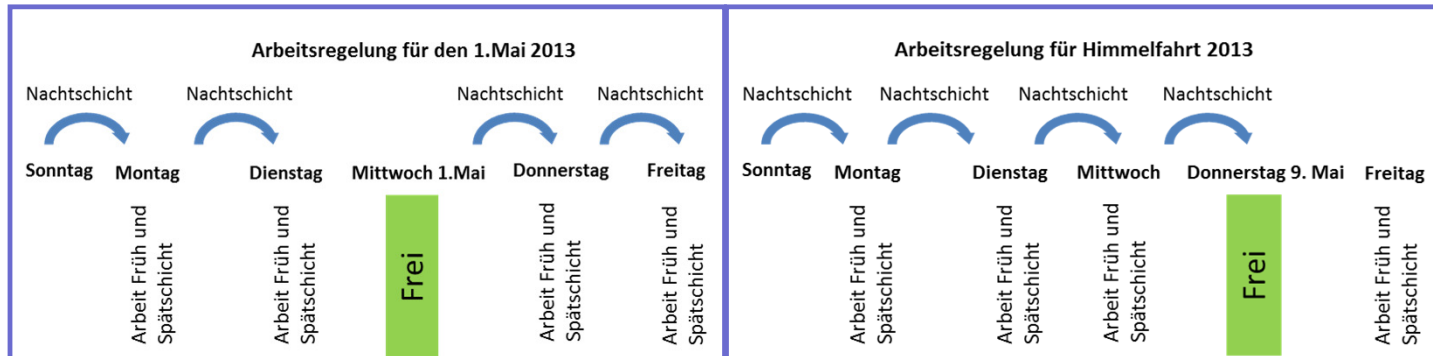


Regelung der Arbeitszeiten im Zusammenhang mit Feiertagen für 2013

Hier sind die Fahrweisen für die Produktion dargestellt.

Diese Modelle gelten aber auch für alle anderen tariflich Beschäftigten im Werk.

Die Woche des 3. Oktobers wird genauso gearbeitet wie die Grafik es in der Himmelfahrtswoche zeigt.



Einführung Wochenendschicht Halle 17

Auch im Bereich des Presswerkes bei uns am Standort wird die neue Wochenendschicht demnächst Einzug halten. Nachdem in der letzten abgeschlossenen Betriebsvereinbarung zur Programmerrückführung 2013/2014 auf unser Drängen hin noch Anpassungen für die Vergütung der Wochenendschicht erfolgt sind, wird dieses Arbeitszeitmodell für mögliche Teilnehmer sicherlich interessanter. Die gewonnene Produktionszeit ermöglicht es jetzt dem Unternehmen eine fast durchgängige Fertigung zu realisieren. Die interessierten Mitarbeiter finden ein attraktives Arbeitszeitmodell vor, das individuellen Plänen zu Arbeitszeiten neue Möglichkeiten bietet.

gez.: T. Ahrens

Der **1. Mai** in Harburg

10 Uhr Demonstration

Start: Am Sand/Harburger Marktplatz

mit der Samba-Gruppe „Baianada“

11 Uhr Kundgebung

Kulturzentrum Rieckhof

Redner: Detlef Baade, Vorsitzender des DGB Harburg
Beate Müller-Gemmeke, MdB,
Gewerkschaftspolitische Sprecherin –
Bündnis 90 / Die Grünen

Mai-Ansprache:

Dr. Heiner Geissler, Bundesminister a. D.
der CDU / Attac

Musikalische Begleitung: „TomBailey-Duo“

Impressum:

Herausgeber:
Fraktion der
IG Metall Betriebsräte
Mercedes-Benz Werk Hamburg

Redaktion:
Henning Krohn, Torsten Ahrens

**GUTE ARBEIT.
SICHERE RENTE.
SOZIALES EUROPA.**

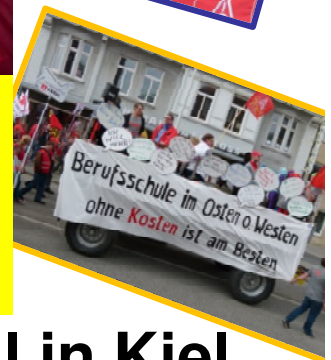
**1. MAI
UNSER
TAG**

Die Arbeitgeber haben ein Angebot von 2,3% unterbreitet. Laufzeit 13 Monate, davon zwei sogenannte Nullmonate, also keine Erhöhung. Das ist weit unter den Erwartungen, Es geht los liebe Kolleginnen und Kollegen, es wird Zeit aktiv zu werden!



Wir waren dabei!!!

Die IGM-Fraktion der Betriebsräte Mercedes Werk Hamburg v.L.: A.Rähse, A.Kanzari, H.Aydogdu, Fahne: J.Wesemann, J.D.Büselmann, unsere 2.Bevollmächtigte: Ina Morgenroth, J.Thierner, A.Cetin, T.Ahrens, aus dem Team der Geschäftsführung IGM: Kristin Bruder (Photos: H.Krohn)



2. Verhandlungsrunde am 24. April in Kiel



Auch wenn es noch so weit ist, wir sind da und stehen für unsere Forderung ein. Wenn die Arbeitgeber es sich so wünschen, dann gehen wir auch auf die Straße! So wie hier in Kiel.



Mit freundlichen Grüßen

Jörg Thierner
BR-Vorsitzender

Torsten Ahrens
stellv. BR-Vorsitzender

**+ PLUS FÜR UNS
PLUS FÜR ALLE**



Termin merken: **Betriebsversammlung am 11.Juni 2013**

Datum: 29. April 2013